

Protokoll der 15. ordentlichen Jahreshauptversammlung

des

Arminia Supporters Club

für das Geschäftsjahr vom 01.07.2016 bis 30.06.2017

Ort: Presseraum Stadion Alm, Melanchthonstr. 31a, 33615 Bielefeld

Datum: 8. August 2017

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung der anwesenden Mitglieder

Die Abteilungsvorsitzende Ulrike Polenz begrüßt um 19:00 Uhr die 17 anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Wahl des Protokollführers

Der Präsident des DSC Arminia Bielefeld e.V., Hans-Jürgen Laufer, wird einstimmig zum Versammlungsleiter ernannt. Er begrüßt alle Anwesenden. Er ist enttäuscht, dass so wenig Aktive des ASC zu der Jahreshauptversammlung gekommen sind.

Es wird festgestellt, dass die Jahreshauptversammlung frist- und ordnungsgemäß durch Einladung und Bekanntmachung auf der Homepage einberufen wurde.

Zu dem Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung gibt es keine Anmerkungen. Es wird einstimmig genehmigt.

Ulrike Polenz schlägt Nadja Peek als Protokollführerin vor. Dem Vorschlag wird einstimmig entsprochen. Um die Protokollierung zu vereinfachen wird zudem um die Zustimmung für Tonaufnahmen gebeten. Auch diesem Vorschlag wird einstimmig entsprochen.

TOP 3: Ergänzungen/Anträge zur Tagesordnung

Es gibt die Nachfrage aus der Versammlung, ob die Rechnungsprüfer neu gewählt werden müssen, da Simone Niermann bereits das 3. Jahr als Rechnungsprüferin tätig sei. Ulrike Polenz erläutert, dass die Rechnungsprüfer für zwei Jahre gewählt würden und dann nochmal für weitere zwei Jahre gewählt werden könnten. Bei dieser Jahreshauptversammlung werde es daher keine Wahlen für die Rechnungsprüfer geben.

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 4: Bericht des Abteilungsleiters

Ulrike Polenz berichtet, dass drei Mitglieder verstorben seien, welche für den ASC sehr wichtige Personen waren: „Totti“ Thorsten Röwekamp habe lange für die Sehbehindertenbetreuung gearbeitet. Uli Seibt sei Gründer und Abteilungsleiter des ASC und immer mit viel Herzblut dabei gewesen. „Paddy“

Patrick Piotrowski habe auch viel für den ASC getan, insbesondere auch durch die Beklebung des Fanmobils und des Infostandes. Alle drei fehlten sehr. Es folgt eine Schweigeminute.

Der Infostand sei, wie jedes Jahr, bei Heimspielen geöffnet und das Fanmobil bei den Auswärtsspielen vor Ort gewesen. Geocachen habe rund um den Kletterpark stattgefunden. Die Tour im Sparrenexpress an Karneval habe die Teilnehmer begeistert. Beim Meet & Greet habe man sich über den Besuch von Manuel Prietl und Julian Börner sehr gefreut. Leider habe die Fahrt zum DFB-Museum ausfallen müssen, da die Anmeldezahl zu gering gewesen sei.

Die Resonanz zu dem regelmäßig stattfindenden Stammtisch sei ebenfalls sehr gering gewesen, obwohl mehrere Male im Aktivenkreis und über Facebook bzw. Twitter auf den Stammtisch hingewiesen worden sei. Der Stammtisch habe über 4 Monate gelaufen, auch verbunden mit gemeinsamen Fußballgucken. Derzeit ist es noch unklar, ob der Stammtisch weitergeführt wird.

Die "Stadionführung im Dunkeln" habe leider aufgrund mangelnder Anmeldungen ausfallen, bei den Stadionführungen davor sei die Resonanz gut gewesen. Die Veranstaltung „Der letzte Mann“ von Lutz von Rosenberg Lipinsky habe eigentlich ein Highlight der Saison werden sollen, leider habe auch diese Veranstaltung aufgrund zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden müssen.

Die Übernachtungsfahrt nach Würzburg sei dagegen gut angekommen, ebenso wie die beiden Auswärtsfahrten nach Hannover und Hamburg und der Ausflug zur Meyerwerft. Die Dauerkartenaktion des ASC sei gut angekommen: 12 Mitglieder hätten die Dauerkartenvorfinanzierung in Anspruch genommen, es gab aber darüber hinaus viel positives Feedback gegeben. Daran sehe man, dass die medialen Kanäle des ASC grundsätzlich eine hohe Reichweite bieten würden. Auf Twitter habe der ASC 1.164 Follower, auf Facebook 4.933.

Es sei verständlich, dass zu der Jahreshauptversammlung, auf der keine Wahlen stattfinden, nicht so viele Mitglieder kämen. Aber, dass das Interesse an den Veranstaltungen im Vergleich zur Mitgliederzahl wie berichtet so gering ist, sei schwer nachvollziehbar. Der Schlüssel zum Erfolg sei noch nicht gefunden worden.

Das Bundesweite Netzwerk laufe erfolgreich. Die Gebiete Hamburg, München, Rheinland und Rhein-Main stünden in engem Kontakt untereinander. Angebote wie gemeinsame Auswärtsfahrten, gemeinsames Fußball gucken und Veranstaltungen, wenn Arminia vor Ort ist, würden wahrgenommen. Es hätten sich auch Freundschaften entwickelt.

Die Gesamt-Situation über die Sommerpause hinweg sei besser geworden, der Fußball mache wieder Spaß. Der ASC hoffe, auch von dieser guten Stimmung profitieren zu können.

Frau Polenz bedankt sich für die Aufmerksamkeit der Zuhörer und erkundigt sich nach eventuellen Rückfragen zu ihrem Bericht

Aus der Mitgliederversammlung wird daraufhin gefragt, wie hoch der Mitgliederanteil des ASC im Vergleich zum Gesamtverein sei? Frau Polenz antwortet, dass der ASC ca. 5.500 Mitglieder habe, was einem Anteil am Gesamtverein von ca. 45% entspräche.

Ein Mitglied erkundigt sich, ob angesichts der geringen Resonanz bei vielen Veranstaltungen geplant sei, neue Wege einzuschlagen. Frau Polenz erwidert, dass die Arbeit im ASC von den Teams verantwortet werde und es diesen natürlich offenstehe, die Wege zu wählen, welche sie für sinnvoll halten.

Es wird ergänzend darauf hingewiesen, dass interne Abteilungsveranstaltungen von den regionalen Zeitungen nicht beworben werden würden, die Halbvier stehe dem ASC aber immer offen. Jedes Team könne dort Infotexte veröffentlichen lassen.

Die Erfahrung der letzten Jahre sei auch, dass im Fußballkontext bestimmte Veranstaltungen aus nicht genau bekannten Gründen nicht funktionieren würden. Als Beispiel wird die Veranstaltung mit Lutz von Rosenberg Lipinsky genannt: Wenn dieser im Zweischlingen aufträte, würden 200 Personen

Karten für ca. 25-30 Euro kauften, bei der geplanten Veranstaltung im Stadion habe es trotz des deutlichen günstigeren Preises nur eine sehr geringe Resonanz gegeben. Man müsse sich die Frage stellen, ob es mehr Personen anzieht, wenn man die Veranstaltungen nicht nur für (Abteilungs)mitglieder öffne.

Jürgen Siemering wirft aus der Versammlung ein, dass man sich potentiell gegen eine Veranstaltung entscheide, wenn man Bekannte nicht mitnehmen könne. Es sei daher sinnvoll, wenn man große Veranstaltungen für alle öffne und dementsprechend bewerbe.

Der Fanbeauftragte Thomas Brinkmeier berichtet, dass die geringe Resonanz kein ASC-Problem sei, sondern auch bei DSC-Veranstaltungen außerhalb der Spieltage, wie z.B. beim Fan- und Mitgliederabend, nur 60-70 Personen anwesend wären. Es sei insgesamt schwer, Vereinsleben und Fußballkultur zu vermitteln, welche nicht unmittelbar am Spieltag stattfindet.

TOP 5: Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart Thomas Uellendahl verliest seinen Kassenbericht und lässt dazu die folgende Folie einblenden:

ASC - Gesamtliste der Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2016/17							
Team	Einnahmen	Ausgaben	Ergebniss plus/minus	Planbudget		Ergebniss	Ergebniss
Kontostand 01.07.2016	40.880,75 €			Einnahmen	Ausgaben	plus/minus	Plan zu Ist
Erhaltenes Gesamtbudget vom e.V.	46.800,00 €			70.200,00 €			23.400,00 €
Youth-Club	890,00 €	3.663,23 €	-2.773,23 €	2.000,00 €	5.000,00 €	-3.000,00 €	226,77 €
Verwaltung	31.612,00 €	53.222,62 €	-21.610,62 €	242,00 €	28.400,00 €	-28.158,00 €	6.547,38 €
Ü50	2.512,00 €	3.949,38 €	-1.437,38 €	2.000,00 €	5.400,00 €	-3.400,00 €	1.962,62 €
Event	3.144,00 €	7.854,83 €	-4.710,83 €	8.000,00 €	9.000,00 €	-3.000,00 €	-1.710,83 €
Fanmobil	1.325,41 €	9.156,68 €	-7.831,27 €	0,00 €	7.100,00 €	-7.100,00 €	-731,27 €
Behindertenbetreuung	0,00 €	106,44 €	-106,44 €	0,00 €	2.300,00 €	-2.300,00 €	2.193,56 €
Fanartikel	2.838,75 €	2.432,36 €	406,39 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	406,39 €
Livestream	0,00 €	32,99 €	-32,99 €	0,00 €	500,00 €	-500,00 €	467,01 €
Pavilion	0,00 €	722,91 €	-722,91 €	0,00 €	1.000,00 €	-1.000,00 €	277,09 €
ASC-Magazin Supporter	0,00 €	952,00 €	-952,00 €	4.000,00 €	22.000,00 €	-18.000,00 €	17.048,00 €
Fanpolitik/Fanszene	0,00 €	395,32 €	-395,32 €	0,00 €	3.000,00 €	-3.000,00 €	2.604,68 €
Videoteam	0,00 €	85,97 €	-85,97 €	0,00 €	500,00 €	-500,00 €	414,03 €
Audioteam	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Internet	0,00 €	0,00 €	0,00 €	258,00 €	500,00 €	-242,00 €	252,00 €
	130.002,91 €	82.574,73 €	-40.252,57 €	87.700,00 €	87.700,00 €	-69.958,00 €	29.957,43 €

Kontostand 30.06.2017

47.428,18 €

47.428,18 €

0,00 € Querprüfung

Wechselkassen

100,00 € Pavi

50,00 € Fanmobil

Spenden an Fußballjugendabteilung

350,00 €

Anschubfinanzierung Rollstuhlsport

700,00 €

Förderbeiträge gesamt

1.050,00 €

„Ich möchte in diesem Jahr die Versammlung einmal nicht mit zu viel Zahlen langweilen. Daher habe ich den Bericht gegenüber den Vorjahren etwas gestrafft.“

Der Kontostand auf dem ASC-Konto bei der Sparkasse Bielefeld betrug am 01.07.16 genau 40.880,75 € und am 30.06.17 genau 47.428,18 €. Unsere Wechselgeldkassen weisen einen Bestand von 100,- € im ASC-Pavillon und 50,00 € im Fanmobil auf.

Im Einzelnen stellt sich das Geschäftsjahr aus Kassensicht so dar:

Vom e.V. erhielten wir als Anteil aus unseren Mitgliedsbeiträgen 46.800,00 €, gesplittet in monatliche

Zahlungen von 8 x 5850,00 €. Bei dem ursprünglich zugesagten Budget von 70.200,00 € verzichteten wir zum Jahresübergang 2016/17 für vier Monate zugunsten des Gesamt e.V. auf 23.400,00 €.

Insgesamt hatten wir inklusive der Vorjahresreste verfügbare Einnahmen in Höhe von 130.002,91 €. Dem gegenüber standen Ausgaben von 82.574,73 €.

Im Monat 7/16 leistete der ASC einen Betrag von 15.000,00 € für die Rückzahlung der Fananleihe und aus gleichem Grund gaben wir im Monat 9/16 eine Überbrückungszahlung von 30.000,00 €, welche wir allerdings zeitnah zurückerhielten.

Zur Gründung der Rollstuhlsportabteilung im Monat 7/16 leisteten wir eine Anschubfinanzierung in Höhe von 700,00 €.

Aus Spenden konnten wir an die Fußballjugendabteilung 350,00 € überweisen.

Die Einnahmen und Ausgaben Plan zu Ist Ergebnisse der einzelnen Teams stellen sich wie folgt dar:

Das Team YC erreichte das Ergebnis von +226,77 €.

Im Bereich Verwaltung ergab das Ergebnis +6.547,38 €.

Im Team Ü50 wurde das Ergebnis von +1.962,62 € erreicht.

Im Team Event ergab das Ergebnis -1.710,83 € - Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die Comedy Veranstaltung mit Lutz von Rosenberg Lipinsky auf Grund geringer Teilnehmerzahl nicht stattfand. Wir aber, auf Grund später Absage, die Künstlergage tragen mussten.

Im Bereich Fanmobil ergab das Ergebnis -731,27 €. Dieses Ergebnis ergab sich aus höheren Kosten für Versicherung und Wartung gegenüber dem alten Fanmobil.

Im Team Behindertenbetreuung ergab das Ergebnis +2.193,56 €.

Im Team Fanartikel ergab das Ergebnis +406,39 €.

Im Team Livestream hatten wir ein Ergebnis von +467,01 €.

Im Team Pavillon ergab das Ergebnis +277,09 €.

Für das ASC-Magazin "Supporter" ergab sich wie im Vorjahr ein Plan zu Ist Ergebnis von +17.048,00 €. Es wurden lediglich nur 952,00 € für den laufenden Vertrag bei der Post benötigt. Leider war es uns aus vielerlei Gründen auch im letzten Geschäftsjahr nicht möglich, ein Supporter Magazin zu produzieren. Daher das hohe positive Ergebnis.

Im Team Fanpolitik ergab das Ergebnis +2.604,68 €.

Im Team Video hatten wir ein Ergebnis von +414,03 €.

Im Team Audio waren keine Mittel geplant und wurden auch nicht benötigt.

Im Team Internet ergab sich ein Ergebnis von +252,00 €.

Somit erreichten wir am 31.06.2017 ein gesamt Plan zu Ist Ergebnis von +29.957,43 €.

Dieses positive Gesamtergebnis ist auf das verantwortungsvolle Wirtschaften in den Teams zurückzuführen. Dafür von meiner Seite ein herzliches Dankeschön.

Bedanken möchte ich mich ebenfalls für die hervorragende Zusammenarbeit mit unserer Buchhaltung, Daniela Schröter und Oliver Füchtemann.

Die Kasse wurde am 13.07.17 von Jürgen Siemering und Simone Niermann geprüft.

Für Fragen zu näheren Einzelheiten meines Berichtes stehe ich gern zur Verfügung. Vielen Dank!“

Aus der Mitgliederversammlung wird gefragt, ob der Vertrag mit der Post gekündigt worden sei oder ob er weiterlaufe. Der Vorstand antwortet, dass eine erneute Veröffentlichung des Supporters geplant sei, der Vertrag werde daher weiterhin benötigt.

Eine weitere Frage zielt darauf ab, ob und inwieweit die Dauerkartenvorfinanzierung genutzt worden sei. Herr Uellendahl erwidert, dass 12 Mitglieder das Angebot in Anspruch genommen hätten. Die Abwicklung habe hervorragend funktioniert, die Zufriedenheit sei hoch gewesen und es habe viele positive Rückmeldungen gegeben. Der ASC habe im Vorfeld Rückstellungen für ca. 300 Dauerkarten gebildet, der Bedarf sei aber wie erwähnt deutlich niedriger gewesen.

Aus der Versammlung wird ergänzend gefragt, ob der ASC in die Festlegung der Kartenpreise involviert gewesen sei. Frau Polenz erwidert, dass die Preisfindung sehr kurzfristig stattgefunden habe, dieses Mal habe die vereinbarte Beteiligung der Fan-AG und damit des ASC daher nicht stattgefunden, man sei aber vorab informiert worden. Herr Laufer ergänzt, dass eine moderate Erhöhung der Kartenpreise notwendig gewesen sei, bisherige Dauerkartenbesitzer sollten über den Treuerabatt aber die Karten zum alten Preis erhalten.

TOP 6: Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer Simone Niermann und Jürgen Siemering berichten wie folgt:

„Liebe Abteilungsmitglieder des ASC,

Sie erteilten anlässlich der letzten Jahreshauptversammlung den Auftrag, die satzungsgemäße Rechnungsprüfung für den Zeitraum vom 1.7.2016 bis 30.6.2017 durchzuführen.

Diese Prüfung fand am Mittwoch, den 13.07.2017 in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle des DSC Arminia Bielefeld statt.

Anwesend waren die Rechnungsprüfer und Herr Uellendahl als Kassenwart des ASC. Dieser stellte alle prüfungsrelevanten Unterlagen zur Einsicht zur Verfügung.

Im Einzelnen handelte es sich um:

- Eingangs- und Ausgangsrechnungen aus dem Zeitraum 1.7.2016 bis 30.6.2017.
- Bankauszüge der Sparkasse Bielefeld sowie Kassenabrechnungen für den zu prüfenden Zeitraum.

Die Belege wurden stichprobenartig geprüft und bei Rückfragen erhielten wir durch Herrn Uellendahl zusätzlich die erläuternden Informationen.

Eine inhaltliche Prüfung der Belege war nicht Gegenstand unseres Auftrages und fand daher nicht statt.

Als Rechnungsprüfer konnten wir ein ordnungsgemäßes Belegwesen ohne Mängel feststellen und empfehlen daher der Mitgliederversammlung, den Vorstand zu entlasten.“

TOP 7: Gelegenheit zur Aussprache zu den vorherigen Berichten

Es gibt auch auf mehrfache Nachfrage keine Wortmeldungen.

TOP 8: Entlastung des Abteilungsvorstandes

Klaus Meller stellt den Antrag, die Mitglieder des Vorstands

- Ulrike Polenz
- Sebastian Kraus
- Thomas Uellendahl
- Carmen Kuhlmann
- Detlef Schmidt

zu entlasten. Die Abstimmung erfolgt in Blockwahl: Der Vorstand wird mit 11 Zustimmungen und 6 Enthaltungen einstimmig entlastet.

TOP 9: Verschiedenes

Jürgen Siemering fragt nach, warum der ASC nicht beim Sommerfest der Arminis mit einem Stand anwesend war, dies sei nicht gut angekommen. Carmen Kuhlmann berichtet, dass sich aufgrund der Kurzfristigkeit der Anfrage nicht genügend Helfer hätten finden lassen. Für viele sei der Termin aufgrund konkurrierender Verpflichtungen schwierig gewesen: Die Behindertenbetreuung sei unterwegs gewesen, zeitgleich habe auch ein Treffen von „Unsere Kurve“ stattgefunden. Für das nächste Sommerfest sei es aber ein absolutes Ziel, wieder vor Ort mit einem Stand präsent zu sein.

Ein Mitglied bietet spontan ihre Hilfe an, sie unterstütze beim nächsten Mal gerne.

TOP 10: Schlusswort

Herr Laufer bedankt sich im Namen der Gremien für die Unterstützung durch den ASC. Derzeit seien die Zeiten finanziell sehr schwer. Der Verein habe die Fananleihe zurückzahlen können, der ASC habe dabei einen großen Beitrag geleistet. Mit dem Erreichten solle behutsam umgegangen werden.

Nach dem 6:0 Sieg gegen Braunschweig habe es große Anerkennung von Herrn Kind, dem Präsidenten von Hannover 96, gegeben, er habe ein Freundschaftsspiel angeboten. Der VfB Stuttgart hätte nach dem Testspiel gegen Norwich City zudem Freibier zum Dank für die Schützenhilfe im Aufstiegs-kampf spendiert.

Herr Laufer bedankt sich bei allen Anwesenden für das Erscheinen, äußert jedoch auch seine Enttäuschung über die geringe Teilnehmerzahl, daran solle gearbeitet werden.

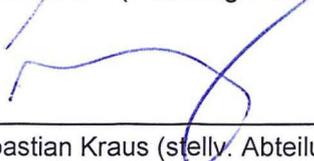
Die Sitzung wird um 20:05 Uhr beendet.



Ulrike Polenz (Abteilungsvorstand)



Nadja Peek (Protokollführerin)



Sebastian Kraus (stellv. Abteilungsvorstand)